



marlowes,

www.frei04-publizistik.de, Dezember 2017

Foto-Essay „Projekte zur Bestätigung des Neuen“ | Andreas Rost

Projekte zur Bestätigung des Neuen

Andreas Rost nutzte einen Reise-Aufenthalt in Minsk, um auf langen nächtlichen Wegen die Formenwelt dieses „riesigen Flächendenkmals stalinistischer Baukunst“ zu erkunden. Dabei kam er einer gewissen Verwandtschaft zwischen dem eklektischen Pomp der Boulevards und den einstigen Verheißungen der Moderne auf die Spur: Waren die Konstruktivisten der 1920er-Jahre nicht ebenso zur kompromiss- und schonungslosen Durchsetzung ihrer Ideale angetreten? Diese Entdeckung inspirierte ihn zu einer Bildserie, in der die Minsker Architekturinszenierungen nicht nur durch überzogene Licht- und Farbregie zusätzlich dramatisiert, sondern überdies mit ekstatisch entrückten Porträts einer ebenfalls nächtlichen Disco konfrontiert werden. Der Titel der Serie „Projekte zur Bestätigung des Neuen“ übersetzt El Lissitzkys Kunstbegriff PROUN ins Deutsche. Doch auch ohne solches Hintergrundwissen vermitteln die theatralisch aufgeladenen Bilder die enorme Spannung, die eine Auseinandersetzung mit solchen Kernfragen der Moderne unvermeidlich erzeugt. Mit ihrer tiefgründigen Fragestellung reicht diese Arbeit über jede beiläufige „Reisefotografie“ weit hinaus und bekam deshalb den diesjährigen Anne-Biermann-Preis zugesprochen. *Wolfgang Kil*

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.















